

Das erste Prinzip

„Sei still und wisse,
ICH BIN Gott“

Ausgewählte Texte von Neville,
interpretiert von Benno Schmid-Wilhelm



Wenn Bibelleser und Erfolgssucher dies verstünden,
wäre ihr Leben leichter und erfolgreicher

Das erste Prinzip

Wie Sie Ihre schöpferische
Vorstellungskraft konstruktiv nutzen

Verfasser: Neville Lancelot Goddard

Zusammenstellung und Übersetzung:
Benno Schmid-Wilhelm

Herausgeber:

i-bux.com

service@i-bux.com

ISBN (Buchhandel):

[978-3-7439-6119-7 \(Paperback\)](#)

[978-3-7439-6120-3 \(Hardcover\)](#)

[978-3-7439-6121-0 \(E-Book - ePUB\)](#)

Amazon:

[Paperback \(Taschenbuch\)](#)

[Hardcover \(gebundenes Buch\)](#)

[E-Book \(Kindle\)](#)

[E-Book \(PDF\)](#)

Inhaltsübersicht

| | |
|--|----|
| Vorwort | iv |
| Kapitel 1: Ihr grenzenloser Wert | 8 |
| Kapitel 2: Missbraucht nicht seinen Namen | 14 |
| Kapitel 3: Der Wunsch | 20 |
| Kapitel 4: Machen Sie Wein? | 27 |
| Kapitel 5: Gott erkennen | 30 |
| Kapitel 6: Alles ist Bewusstsein | 35 |
| Kapitel 7: Gerechtigkeit | 43 |
| Kapitel 8: Gottes vollkommener Wille | 50 |
| Kapitel 9: Seid Täter des Wortes | 57 |
| Kapitel 10: Die kostbare Perle | 63 |
| Kapitel 11: Besinnung auf das Selbst | 67 |
| Kapitel 12: Ihr Schicksal | 73 |
| Kapitel 13: Ihre persönliche Autobiografie | 79 |
| Kapitel 14: Der menschliche Geist | 89 |
| Kapitel 15: Das Ich-Gefühl | 98 |

| | |
|--|-----|
| Kapitel 16: Der Wein der Ewigkeit | 105 |
| Kapitel 17: Wach auf, der du schläfst! | 114 |
| Kapitel 18: Das Gleichnis von der Perle | 122 |
| Kapitel 19: Das Gesetz der gleichartigen Ernte | 130 |
| Kapitel 20: Regardie über Neville | 144 |
| Weitere deutschsprachige Werke von Neville | 194 |
| Kurzbiografie | 203 |
| Bonus | 204 |

Vorwort

Wie alles auf dieser Welt entstand auch dieses Buch aus einem Gedanken. Neville lehrte bis zu seinem Tod im Jahre 1972 und erklärte, dass wir das Leben auf drei Ebenen begreifen sollten:

- wörtlich,
- psychologisch und
- spirituell.

Die meisten seiner Vorträge und Bücher - von denen es mittlerweile mehrere deutschsprachige Fassungen gibt (siehe Seite 192) - behandeln die spirituelle Ebene. Gerade aus diesem Grunde soll im vorliegenden Band überwiegend auf die zweite, die psychologische Ebene, eingegangen werden, da diese den Unterbau für die höhere spirituelle Ebene bildet.

Wer sich mit dieser Materie noch nicht beschäftigt hat, wird vermutlich erst mal geschockt sein:

Immerhin lehrte Neville, dass der Mensch gottgleich sei und er interpretierte die Bibel nicht als religiöses oder historisches Werk, sondern als psychologisches Schauspiel, das sich jetzt in jedem einzelnen Menschen abspielt.

Wer sich hierfür interessiert, wird vor allem in der Übersetzung „Die geheime Psychologie biblischer Prinzipien“ fündig.

Bedenken Sie zum besseren Verständnis bitte auch folgendes:

Wenn Neville vom „Menschen“ spricht, meint er die irdische Außenwelt; die Begriffe „Vorstellung“ oder „Vorstellungskraft“ verwendet er, um die geistige Innenwelt zu beschreiben.

Verstehen Sie sich selbst deshalb immer als Doppelwesen: Das eine Wesen begreift die Welt durch die Sinnesorgane, das andere durch die Vorstellungskraft.

Neville war ein begnadeter Redner; er konnte die gesamte Bibel wörtlich aus dem Stegreif zitieren und sprach ohne Notizen.

Dennoch sind Vorträge meist nicht so „druckreif“, wie schriftliche Veröffentlichungen. In Vorträgen werden vielleicht Dinge wiederholt, welche bereits behandelt wurden oder der Vortragende wird durch Zuhörerfragen unterbrochen.

Es handelt sich deshalb nicht um wortgetreue Übersetzungen, sondern eher um sinngemäße Interpretationen. Es wurden Passagen weggelassen und andere hinzugefügt, was zum einen dem besseren Lesefluss dient und dieses Buch zum anderen dem heutigen Sprachgebrauch anpasst.

Die Kapitelbezeichnungen (1 bis 26) dienen lediglich der besseren Auffindbarkeit.

Kapitel 1:

Ihr grenzenloser Wert

Mit den folgenden Ausführungen soll in Ihnen, im Menschen, eine psychologische Veränderung herbeigeführt werden. Psychologisch gesehen ist die Menschheit eine unendliche Abfolge von Bewusstheitsebenen und Sie, der einzelne Mensch, entsprechen einem Punkt in dieser Reihe.

Die einzige Realität ist das Tiefenbewusstsein. Der Ihnen psychologisch bewusste Aufenthaltsort legt Ihre Lebensumstände fest. Dieses altbekannte Wissen ist im Laufe der Zeit leider bei den meisten Menschen wieder verlorengegangen.

Auf dieser Welt gibt es nur eine einzige Substanz. Diese wird von den Naturwissenschaftlern „Energie“ genannt, in den geisteswissenschaftlichen Schriften wird sie als „Bewusstsein“ bezeichnet.

Man sagt uns, dass das Universum aus Wasser hervorgegangen sei; wenn dies richtig wäre, könnte jedoch daraus wiederum nichts anderes als Wasser entstehen.

Wenn die Grundsubstanz aber Energie (oder Bewusstsein) ist, kann sie sich als Eisen, Stahl, Holz oder etwas anderes offenbaren. Der Mensch nimmt eine Vielzahl äußere Formen wahr und denkt deshalb auch an eine Vielzahl von Substanzen, doch im Grunde sieht er immer nur eine weitere Anordnung ein und derselben Substanz, nämlich des Bewusstseins.

„Alles wird offenbar, wenn es vom Licht aufgedeckt wird.“ * Das Wort „Licht“ steht hier für Bewusstheit, Bewusstsein.

Der vom Menschen in sein Bewusstsein gelassene Zustand ist die Ursache dafür, dass der eine reich und der andere arm ist. Indem sich der Arme sagt: „*Ich bin arm*“, lässt er den Zustand der Armut zu, ebenso wie der Reiche Wohlstand zulässt, indem er sich sagt: „*Ich bin reich*“.

Jeder Seinszustand, dem Sie als Mensch stattgeben (Gutes, Schlechtes, Neutrales, Richtiges oder Falsches) muss sich in Ihrer Welt zeigen, denn dadurch, dass Sie diesen Zustand für sich beanspruchen, haben Sie ihn ins Leben gerufen.

Es gibt nur eine einzige Ursache, und diese ist das Bewusstsein!

Ihr Bewusstsein ist das Zentrum, von dem aus Ihre Erlebniswelt gespiegelt wird, und welches Ihren derzeitigen Zustand wiedergibt. „Zustand“ ist in diesem Zusammenhang alles, was Sie für wahr und richtig halten.

Wenn Sie Ihre Welt verändern wollen, müssen Sie deshalb **festlegen, was Sie künftig als wahr akzeptieren wollen**; erst dann können Sie es verändern.

Sie müssen sich Ihre automatischen Reaktionen auf die Ereignisse unvoreingenommen ansehen, denn Ihre Reaktionen definieren Ihren Zustand.

* Epheser, 5:13

Ihren Zustand können Sie jederzeit verändern; dazu brauchen Sie nicht einmal außer Haus zu gehen. Sie tun dies, indem Sie Ihre Seinsebene (oder Ihren Seinszustand) verändern.

Dazu ist es nötig, dass Sie sich zunächst ansehen, wie Sie bislang auf die Vorkommnisse des Lebens reagieren. Sollten Ihnen Ihre momentanen Lebensumstände nicht behagen, so machen Sie sich als Erstes deren Ursache bewusst. Erkennen Sie, dass Ihre Lebensumstände nur das gegenständlich sichtbar machen, was Sie in Ihrem Bewusstsein tragen.

Als Nächstes arbeiten Sie innerlich: an Ihrem Bewusstsein. In dem Maße, indem Sie Ihr Bewusstsein verändern, wird sich auch Ihre Außenwelt verändern.

Solange Sie jedoch weiterhin auf das reagieren, was Sie in vergegenständlichter Form vorfinden, knebeln Sie sich an einen bestimmten Bewusstheitsgrad. Um diesen Automatismus außer Kraft zu setzen, müssen Sie auf solche automatische Reaktionen fortan verzichten.

Lassen Sie unschöne Dinge nicht mehr in Ihr Bewusstsein, denn jeder lieblose Gedanke lässt Sie gleichsam in einem psychologischen Schlamm waten. Identifizieren Sie sich stattdessen mit dem Schönen, mit Liebe (dem Christus in Ihnen) und Sie werden auf die grenzenlose Ebene Ihres eigenen Seins emporsteigen und Ihre Lebensumstände verbessern!

Ihr Bewusstseinszustand zieht die Dinge magnetgleich an.

Im entmagnetisierten Zustand ist Stahl lediglich eine wirbelnde Masse von Elektronen; sobald die Elektronen jedoch in eine bestimmte Richtung weisen, wird der Stahl magnetisiert. Zum Magnetisieren wird dem Stahl weder etwas hinzugegeben, noch wird ihm zum Entmagnetisieren etwas weggenommen.

Dasselbe Prinzip gilt auch für Sie! Sie können Ihre Welt verändern, indem Sie Ihre Gedanken neu ordnen und in eine gewünschte Richtung - auf Ihr Ziel hin - lenken.

Achten Sie darauf, wie Sie auf die Geschehnisse reagieren, denn jede Veränderung in Ihrer gedanklichen Ausrichtung - die sich durch Selbstbeobachtung herausfinden lässt - bringt eine Veränderung in Ihrer Außenwelt mit sich.

Es ist wichtig, dass Sie sich angewöhnen, sich unschönen Ereignissen gegenüber, welche für Sie nicht akzeptabel sind, gleichmütig zu verhalten. Auf diese Weise erwecken Sie Ihr dynamisches Ich. Sobald Sie Ihr inneres Ich gefunden haben, werden Sie feststellen, dass sich die Eigenschaften, die Sie an anderen Menschen verteufeln, in Wirklichkeit in Ihnen befinden. Dann kennen Sie das Geheimnis der Vergebung, denn so wie Sie sich selbst vergeben, so wird auch anderen vergeben.

Ausnahmslos alles wird durch das Licht geoffenbart, und alles Geoffenbarte ist Licht.

Sobald Sie einem Gedanken nachgeben, wird er sich offenbaren. Die Dinge entfalten sich aus einer grundlosen Notwendigkeit heraus, denn das Universum kennt keinen ihm innewohnenden Grund.

Es bewegt sich aus der Notwendigkeit heraus, die gedanklichen Konstellationen des Menschen zum Ausdruck zu bringen.

Solange Sie insgeheim eine Neigung verspüren, sich im Schlamm der Selbstbemitleidung und Selbstverurteilung zu wälzen, wird Ihre Erlebniswelt diese Gefühle widerspiegeln. Sobald Sie aber geistig und gedanklich umschwenken und im Gefühl der Harmonie und Liebe leben, wird sich Ihre Erlebniswelt ins Positive verändern.

Falls Sie heute auch nur fünf Minuten bei einer neutralen Selbstbeobachtung verbringen würden, wären Sie erstaunt, wie sehr Sie sich selbst hinters Licht führen. Doch es wäre ein heilsamer Schock, denn er würde Sie ins Licht der Bewusstheit führen, und letztendlich ist das Leben ja eine ständig zunehmende Erleuchtung. Je mehr Licht hereinkommt, umso bewusster wird Ihnen, wer Sie wirklich sind.

Für die Erscheinungen des Lebens gibt es nur eine einzige Ursache. Die Ursache für das, was Ihnen zustößt, können Sie nur entdecken, indem Sie Ihr eigenes Bewusstsein beobachten. **Es gibt keinen größeren Tyrannen, als den Glauben an eine Nebenursache!** Lassen Sie diesen Tyrannen ziehen, indem Sie sich die einzige Ursache bewusst machen, nämlich Bewusstheit, und das, dessen Sie sich bewusst sind, alsdann sofort verändern. Sie können sich nur selber finden, indem Sie sich Ihre Reaktionen auf die Vorkommnisse genauestens ansehen. Falls Sie aber weiterhin wie bisher reagieren, werden Sie auch weiterhin mit denselben Umständen konfrontiert werden.

Der Grund dafür ist, dass alles, was Sie zulassen, durch Ihr Bewusstsein zum Ausdruck gebracht wird, und dass alles, was Sie zum Ausdruck bringen, Ihre Bewusstheit ist.

Stampfen Sie nicht mehr im Schlamm durch das Leben, und hausen Sie nicht mehr im Untergeschoss! Die Bestandteile Ihrer Seele umfassen all das, womit Sie sich innerlich einverstanden erklärt haben. Sobald Sie Ihre Seele auf der einen Ebene verlieren, finden Sie - anders ausgestaltet - sie auf einer höheren Ebene wieder. Pflegen Sie immer eine neutrale Eigenschau, denn sobald Sie kritisch werden, fangen Sie sofort an, Ihre Reaktionen zu rechtfertigen und sich mit der beobachteten Sache zu identifizieren.

Alles ist individuell. Kollektive Sicherheit wird individuell angegangen. Lernen Sie, auf eigenen Füßen zu stehen, und verlassen Sie sich nicht auf die Gruppe. Sie müssen sich befreien, und dies ist nur möglich, indem Sie den tief schlafenden Christus in sich wachrütteln. Geben Sie sich noblen Gedanken hin, und Sie werden mit Zins und Zinseszins belohnt werden, denn Ihr Bewusstsein wird sich erweitern und Ihre Welt umgestalten. Geben Sie sich selbst Ihr tägliches Brot, indem Sie sich die Chance geben, sich daran zu erinnern, wer Sie wirklich sind!

Beneiden Sie niemanden um sein Vermögen, kümmern Sie sich um Ihr eigenes. „*Verwandelt euch durch die Erneuerung eures Denkens*“ * Dies tun Sie, indem Sie die dort eingepflanzten Ideen verändern, denn Sie können Ihr Denken erst ändern, wenn Sie die bisherigen Gedanken verändern.

* Römer, 12:2

Kapitel 2:

Missbraucht nicht den Namen des Herrn!

Ihr individueller Bewusstseinszustand ist Ihr Seinszustand und zieht alle Ereignisse herein, die Sie in Ihrem Leben vorfinden. Da Ihre Reaktionen darüber entscheiden, was Sie sind, muss jeder Veränderung in Ihrer Außenwelt ein innerer Seinszustand vorhergehen.

Im siebten Kapitel lesen wir bei Markus: *„Hört, was ich euch sage und begreift folgendes: Nichts, was ein Mensch zu sich nimmt, kann ihn vor Gott unrein machen, sondern das, was von ihm ausgeht. Wer Ohren hat zu hören, der höre.“*

Wenn Sie sich mit einem Gedanken identifizieren, wird er sich als Handlung oder Ablauf zeigen. Wenn dieser Gedanke lieblos ist, wird er Sie verunreinigen. **Entscheiden Sie sich deshalb nur für Gedanken, welche zur Geburt Ihres Wunschbildes beitragen!** Sie müssen ständig beobachten, wo Sie sich psychologisch befinden, denn das sind Sie dann auch. Ihre Stimmung ist ein Hinweis auf Ihren Zustand und Sie veräußerlichen ständig den Zustand, in dem Sie sich innerlich aufhalten.

In den Upanischaden, eine Sammlung philosophischer Schriften und Bestandteil des Veda * ist zu lesen: *„Die sich in einen Zustand hineinversetzende Seele übernimmt die Ergebnisse dieses Zustandes. Solange sie sich nicht in den Zustand hineinimaginiert, ist sie von dessen Ergebnissen frei.“* Ihre Seele ist das, womit Sie sich einverstanden erklären.

* Schriftliche Sammlung religiöser Texte im Hinduismus.

Wenn Sie sich erfolgsgewiss in die Endsituation Ihres erhörten Gebetes (= der vollzogenen Selbstüberzeugung) hinein fühlen, haben Sie sich innerlich einen Zustand versetzt, und Ihre Seele hat das Szenario des erhörten Gebetes (des erfüllten Wunsches) übernommen.

Solange Sie sich nicht in einen Zustand hineinbewegen, bleiben Sie von seinen schönen Ergebnissen frei. Nehmen Sie ein geistiges Vorstellungsbild als wahr an. Identifizieren Sie sich damit, und es wird sich über kurz oder lang in Ihrer Außenwelt verwirklichen.

Wenn Sie dies jedoch ablehnen und sich nicht gefühlsmäßig mit diesem Bild identifizieren, sind Sie von den entsprechenden Ergebnissen frei.

Aus diesem Grunde müssen Sie sehr selektiv vorgehen und dürfen sich mit unschönen oder unerwünschten Gedanken nicht mehr beschäftigen.

Im Buch der Könige * ist nachzulesen, dass jene, die den Tempel betraten, ein Lebewesen, zum Beispiel einen Ochsen oder Stier als Brandopfer darbrachten. Diese Opfergaben sind Ihre Leiden. Das sind die Tiere, welche auf Namen wie „Kummer“ oder „Gebrechen“ hören und welche Sie zu opfern haben. So schlimm Ihre Beschwerden auch sein mögen, haben Sie doch kein Recht, sie mit sich herumzutragen, und können im Bewusstsein erst dann höher steigen, wenn Sie sich auf dem Opferaltar von Ihren Beschwerden befreit haben ...

* Ein Buch des Tanach und des Alten Testaments